

Niederschrift über die 24. Sitzung des Gemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag:	12.06.2012
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Dorfgemeinschaftshaus
Sitzungsdauer:	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzende:	Barbara Schenk, Ortsbürgermeisterin
Ratsmitglieder:	Alfred Stilgenbauer, 1. Beigeordneter (bis Punkt 2, nichtöffentliche Sitzung) Helmut Disque, 2. Beigeordneter Roland Schenk Rosemarie Dorst Monice Schenk Andreas Draxl Heiko Kustes Robert Prommersberger (bis Punkt 3, öffentliche Sitzung) Manfred Schary Siegfried Meyer Dr. Dietmar Kuhn Peter Buchmann (ab TOP 3) Stefan Greiner (ab TOP 2) Wolfgang Schweitzer
Gefehlt (entschuldigt):	Fritz Stein
Auf Einladung anwesend:	Bürgermeister Ulrich Lauth (ab Punkt 3) Herr Meyer, Planungsteam Südwest, Punkt 3 Herr Wonka, Planungsteam Südwest, Punkt 3 Herr Schwarz, Planungsteam Südwest, Punkt 1 nichtöffentliche Sitzung Herr Reitemeier, ER+R, Punkt 1 nichtöffentliche Sitzung
Schriftführer:	Rudi Deckhut, VG-Amtsinspektor

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Anschließend trifft sie folgende Feststellungen:

a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 26.04.2012 ging allen Ratsmitgliedern zu. Einwendungen wurden nicht erhoben. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Industriegebiet Kaltenbach“, 1. Änderung;
hier: Genehmigung der Entwurfsplanung
4. Einrichtung einer Stelle zur Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres
5. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Vergabe von Ingenieurleistungen
2. Vertragsangelegenheiten
3. Mietangelegenheiten
4. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Betreuende Grundschule

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Betreuende Grundschule fortgeführt wird. Für das neue Schuljahr liegen mehr Anmeldungen vor als für das letzte Schuljahr. Die Kosten für die Maßnahme liegen im geplanten Bereich.

b) Tag der Genossenschaften am 07.07.2012

Die R+V Bank Dahn wird zu diesem Termin Spenden an alle Gemeinden vergeben, in denen die Bank vor Ort ansässig ist. Es wurde vereinbart, dass ein neues Spielgerät (Doppelwippe) für den Erlebnispark Teufelstisch angeschafft wird. Die Wippe wird von der Fa. Seibel zum Preis von ca. 1.000,00 € geliefert und am 07.07.2012 übergeben.

c) Sommerfest Seniorenpark

Am 16. + 17.06.2012 findet das Sommerfest des Seniorenparks statt. Da die Gemeinde hinter der Einrichtung steht, bittet die Vorsitzende die Gemeinderäte durch ihren Besuch den Seniorenpark zu unterstützen.

d) Sommer- und Spielfest

Am 24.06.2012 findet das Sommer- und Spielfest der Grundschule und der Kindertagesstätte statt. Dabei wird von der Kindertagesstätte eine Bilderausstellung durchgeführt. Die Bilder können gekauft werden.

e) Betrieb von Badegewässern

Die Vorsitzende informiert über die neue Verordnung für Badegewässer. Ab diesem Jahr muss ein Hinweisschild aufgestellt werden, das neben einer Übersicht der Badegewässer im Kreis Südwestpfalz auch Informationen über das Gewässer (Wasserqualität, Warnhinweise, Sperrungen) enthält. Die Tafel kostet ca. 50,00 € zuzügl. MwSt. Der Kreis bezuschusst die Maßnahme mit 20,00 €.

f) Schlecker

Nachdem die Schleckerfiliale nun doch geschlossen wird, was einen großen Verlust für den Ort bedeutet, muss unbedingt für einen Ersatz gesorgt werden. Beigeordneter Stilgenbauer schlägt für die FWG-Fraktion vor, ein „Brainstorming“ durchzuführen, um Lösungsmöglichkeiten zur Ansiedlung eines neuen Nahversorgers zu finden. Die CDU-Fraktion fügt an, dass dies eine gemeinsame Aktion aller Gemeinderäte zum Wohl der Gemeinde sein muss.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Wortmeldung

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Industriegebiet Kaltenbach“,

1. Änderung;

hier: Genehmigung der Entwurfsplanung

In der Sitzung vom 30.03.2010 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Kaltenbach“ als vorhabenbezogener Bebauungsplan gefasst.

Die Entwurfsplanung wurde durch das vom Investor beauftragte Planungsbüro erstellt und wird von Herrn Meyer und Herrn Wonka vom Planungsteam Südwest erläutert. Die Planzeichnung (ohne Maßstab) ist der Niederschrift beigelegt. Geplant ist ein Servicezentrum mit Tankstelle, Shop und Entertainment-Center. Der Bau kann allerdings erst erfolgen, wenn die neue Trasse der B 427 (jetzige B 10) fertiggestellt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entwurfsplanung. Das weitere Verfahren nach den Vorschriften des Bebauungsplanes kann durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Ratsmitglied Pommersberger verlässt vor der Abstimmung die Sitzung.

4. Einrichtung einer Stelle zur Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres

Es ist beabsichtigt für die Betreuung der Kinder in der Grundschule (Betreuende Grundschule) und im Kindergarten ab dem 01.08.2012 eine Stelle zur Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres einzurichten.

Das Freiwillige Soziale Jahr beinhaltet über den praktischen Einsatz (39 Stunden/Woche) hinaus 25 verpflichtende Seminartage, die als fünf einwöchige Bildungsseminare vom Träger des FSJ durchgeführt werden. Die Seminartage gelten als Arbeitszeit.

Die FSJ-Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld sowie einen auszahlenden Verpflegungszuschuss. Weiterhin wird eine Geldersatzleistung für Unterkunft ausgezahlt.

Anfallende Fahrtkosten von der Wohnung zur Einsatzstelle sind von den FSJ-Teilnehmer/innen selbst zu tragen.

Die Sozialversicherung (zu beiden Teilen) wird von der Einsatzstelle übernommen. Für die Regiekosten FSJ und die pädagogische Bildungs- und Seminararbeit, die nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten auf mindestens 25 Tage festgelegt ist, wird eine monatliche Umlage bezahlt. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf rd. 580,-- €/Monat für die Einrichtung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer Stelle zur Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes**a) Rathausbrunnen**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Pumpe am Rathausbrunnen defekt ist. Bei einer Besichtigung durch die Fa. Eisel wurde festgestellt, dass eine Reparatur aufgrund des Alters der Pumpe und des aufgetretenen Schadens nicht wirtschaftlich ist. In der Pumpenkammer wurde außerdem noch festgestellt, dass Wasser austritt. Die Reparaturkosten werden auf ca. 4.000,00 € geschätzt. Über die weitere Nutzung des Brunnens soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden. Denkbar wäre auch eine Bepflanzung des Beckens. Ratsmitglied Buchmann schlägt vor, den bestehenden Ablauf des Wieselbrunnens anzuschließen, dann wäre keine Pumpe mehr nötig. Ratsmitglied Schary schlägt vor, dass sich der Bauausschuss der Sache annehmen soll.

b) Schachbrett am Rathaus

Da am Freiluftschachbrett viele der Platten zerbrochen sind, müssten diese ausgetauscht bzw. das Schachbrett komplett erneuert werden. Das könnte in Eigenleistung geschehen. Vielleicht können günstige oder sogar kostenlose gebrauchte Platten besorgt werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Der Schriftführer:

Rudi Deckhut
VG-Amtsinspektor